

CORONAVIRUS

vom Werk von Christiane Beerlandt aus betrachtet, darunter ihr Buch
Der Schlüssel zur Selbstbefreiung – Enzyklopädie der Psychosomatik
(ISBN 9789075849417)

Alle Rechte vorbehalten. Ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf der nachfolgende Text nicht - auch nicht auszugsweise - vervielfältigt, in einem automatisierten Datenbestand gespeichert und/oder in irgendeiner Form oder Weise veröffentlicht werden, weder elektronisch, noch mechanisch, noch durch Fotokopien, Aufnahmen oder irgendein anderes Verfahren.
© 2020 Verlag Beerlandt Publications, Dirk A.V.J. Lippens und Christiane L.J. Beerlandt.
Christiane Beerlandt® und Der Schlüssel zur Selbstbefreiung® sind eingetragene Handelsmarken.

Sehr wichtig: von „Schuld“ ist im nachfolgenden Text überhaupt keine Rede. Man bekommt SARS oder CoViD-19 nicht aufgrund irgendeiner „Schuld, Strafe oder Buße“. Aus einer Herzenssorge heraus angesichts all des Leides, das CoViD-19 mit sich bringt, will dieser Text Hand in Hand mit der medizinischen Wissenschaft den Menschen zur **Bewusstwerdung** bestimmter (oft unbewusster) psychischer Muster, emotionaler Zustände, Gewohnheiten, Überzeugungen, instinktiver Neigungen, Besudelungen des eigenen Selbstbildes usw. stimulieren, die nicht heilsam sind. Dank der Bewusstwerdung kann man, wenn man dies möchte, versuchen, diese Muster im eigenen Wesen zu verändern.

Die Gruppe der Coronaviren ist schon seit vielen Jahrzehnten bekannt als eine Virengruppe, die unschuldige Erkältungen verursacht (neben Rhinoviren, Adenoviren, Enteroviren usw.). Bei manchen Erkältungen kann ein derartiges (unschuldiges) Coronavirus der Auslöser sein. Menschen, die Symptome einer Erkältung haben, durch welchen Krank-

heitskeim auch immer, können in *Der Schlüssel zur Selbstbefreiung* die betreffenden Texte lesen: Erkältung, eine laufende Nase, eine verstopfte Nase, Niesen, Halsschmerzen, tränende Augen, Nasennebenhöhlenentzündung (Sinusitis) usw.

In den Jahren 2002/2003 brach in Asien die sogenannte **SARS**-Epidemie aus. Der Auslöser war ein *neues* Coronavirus, SARS-CoV-1 genannt, das neben grippeartigen Symptomen eine ernste Lungenentzündung verursachen und sogar zum Tod führen konnte. SARS steht für „Severe Acute Respiratory Syndrome“: „schweres akutes Atemwegssyndrom“. 2012 brach im Mittleren Osten die sogenannte MERS-Krankheit aus, die von einem anderen *neuen* Coronavirus verursacht wurde.

Ende 2019 brach in China die sogenannte **CoViD-19**-Epidemie aus (CoViD-19 = **Corona Virus Disease 2019**). In den Monaten danach breitete CoViD-19 sich über die ganze Welt aus (= Pandemie). Das für CoViD-19 verantwortliche Coro-

navirus, SARS-CoV-2 genannt, ist genetisch nahezu identisch mit SARS-CoV-1, das für SARS verantwortlich war. Ende März 2020 sagen einige Wissenschaftler, das Virus von CoViD-19 sei dasselbe Virus wie bei SARS, es sei jedoch durch kleine Mutationen weniger tödlich, dafür aber ansteckender geworden (man kann ohne selbst Symptome aufzuweisen dennoch ansteckend sein für andere). In der medizinischen Praxis seien für Ärzte die Krankheitsbilder von SARS und CoViD-19 nicht voneinander zu unterscheiden. CoViD-19 und SARS seien folglich eigentlich dieselbe Krankheit, so meinen diese Wissenschaftler.

Hast du dich mit dem Coronavirus von CoViD-19 angesteckt? Dann kannst du alle benötigten Informationen über den psychisch-emotionalen Nährboden des Virus in dem Buch *Der Schlüssel zur Selbstbefreiung* finden (ab der 6. Auflage des Buches, die 2013 erschien). Durch diese Informationen kannst du dir bestimmter Muster in dir selbst bewusst werden. Hand in Hand mit sachkundiger medizinischer Hilfe kannst du versuchen, diese Muster in dir selbst zu verändern, um so den psychisch-emotionalen Ursprung in dir selbst aufzulösen. Dies heißt fundamentale Heilung.

Mit dem Coronavirus hat das Leben dir ein *Signal* gegeben. Durch Bewusstwerdung mittels der Texte in diesem Buch, und deren Anwendung in deinem Alltag, hörst du auf das, was dieses Signal dir zu erzählen hat. Dann braucht in der Zukunft kein neues Signal zu kommen, das dasselbe sagen will.

Um welche Texte im *Schlüssel zur Selbstbefreiung* handelt es sich? Dies hängt von den Krankheitserscheinungen (Symptomen) ab, die dieses Coronavirus bei dir verursacht hat.

Waren es nur milde Symptome, wie bei einer Erkältung? Dann lies die betreffenden Texte (wie oben angegeben bei den ‚harmlosen‘ Coronaviren).

Hat es sich angefühlt wie eine Grippe? Dann lies in diesem Buch die Texte über Grippe, Fieber, Muskelschmerzen, Husten (trockener Husten oder Husten mit Schleim). Lies zur Ergänzung eventuell auch die Texte über die Vogelgrippe.

Leidest du unter Geruchs- und Geschmacksverlust? Durchfall? Kopfschmerzen? Angst? Panik? Auch diese Texte findest du in dem Buch *Der Schlüssel zur Selbstbefreiung*. Andere wichtige Texte in diesem Buch sind jene zu Infektionen im Allgemeinen und Inflammationen (Entzündungen) im Allgemeinen. Weiter auch Teil I dieses Buches, darin vor allem Kapitel wie „Infektion und Ansteckung“, „Krankheit: der Körper spricht eine Sprache“, „Krankheit als Signal“ ...

Bist du ernsthaft erkrankt, vielleicht sogar auf die Intensivstation aufgenommen worden? Lies dann vor allem die Texte über SARS, Lungenentzündung (Pneumonie), Kurzatmigkeit. Eventuell auch über Sepsis, Schock, Niereninsuffizienz.

Bist du gesund, hast aber Angst, angesteckt zu werden? Selbstverständlich ist es wichtig, dass du Vorsorge- und sonstige Maßnahmen beachtest, die die medizinischen Experten und die Behörden öffentlich bekannt geben. Darüber hinaus kannst du in *Der Schlüssel zur Selbstbefreiung* die Texte über Grippe, SARS, Lungenentzündung, Angst, ... aufmerksam lesen. Prüfe sorgfältig in dir selbst, inwieweit diese Texte für dich gelten und versuche etwas daran zu ändern. So kannst du auch versuchen, über diesen Weg den Nährboden für das Virus so weit wie möglich zu entfernen. Dies kann für dich nur von Vorteil sein.

Auch interessant zu lesen sind die folgenden Texte aus *Der Schlüssel zur Selbstbefreiung*: „Immunsystem versagt“ und, im Kapitel zur Vogelgrippe, „Steigerung der Immunität“. Außerdem die allgemeine Symbolik der Atemwege und Lungen.

Welche Bedeutung hat CoViD-19 für die Welt, für die Menschheit?

Die sogenannte Spanische Grippe von 1918-1919 tötete viele Millionen Menschen. Die Bedrohung durch die Vogelgrippe (Geflügelpest) und andere Epidemien ist auch nach wie vor sehr reell. Die medizinische Wissenschaft sucht und findet allerlei Impfungen und virentötende Medikamente, was selbstverständlich eine ausgezeichnete Sache ist. Zugleich gibt es die psychisch-emotionale Grundlage, die mit der Tatsache übereinstimmt, dass Grippe- und Coronaviren in einen menschlichen Körper eindringen und die menschlichen Zellen dazu verwenden können, sich zu vermehren, wobei diese Zellen zerstört werden. Gegen diese psychisch-emotionale Grundlage, diesen „fundamentalen Ursprung“ von Grippe und auch SARS oder CoViD-19 angehen, wie in dem Buch *Der Schlüssel zur Selbstbefreiung* beschrieben: dies kann nur von jedem Menschen individuell bewältigt werden. Selbstprüfung, Bewusstwerdung, und versuchen, dies in der Praxis anzuwenden: jeder Mensch ist vollständig frei, sich für oder gegen diesen Weg zu entscheiden. Jeder Mensch ist frei, zu glauben oder nicht zu glauben, dass Krankheit eine psychisch-emotionale Grundlage in ihm selbst hat, und dass er versuchen kann, diese aufzulösen.

Auf globaler Ebene sehen wir im Jahr 2020, dass eine sehr kleine Minderheit der Menschen **IN** sich selbst hineinschaut, auf der Suche nach dem psychologischen Kernursprung dieser oder jener Krankheit. Das Leben, oder die Lebensquelle, hat schon seit Jahrhunderten das Signal der Grippe ausgesendet, damit jeder Mensch bestimmte essenzielle Dinge verstehen und in sich selbst verändern würde: siehe die betreffenden, oben aufgeführten Texte in *Der Schlüssel zur Selbstbefreiung*. 2020 kommt die Botschaft von CoViD-19, mit teilweise gleichem Krankheitsverlauf wie bei der Grippe, aber mit einem größeren Prozentsatz an ernsten oder tödlichen Fällen. Es ist, als ob Das Leben jetzt eine „Grippe mit einem sehr großen Ausrufezeichen“ aufgerufen hat. Ein Vorbote war SARS im Jahr 2003. 2020 gibt es CoViD-19, das die gesamte Menschheit in ihren Grundfesten erschüttert. Werden Menschen jetzt in sich selbst nach der tieferen Bedeutung von Grippe und SARS suchen???

Vielleicht hat noch kein einziger Mensch auf der Welt die obengenannte psychische, emotionale, metaphysische Grundlage bei sich selbst *vollständig* verstanden und die Kernlösung angewendet? Daher ist es so wichtig, nach immer weiter gehender, tieferer Bewusstwerdung des „Warum“ zu streben. Jeder Mensch kann dies nur bei sich selbst verwirklichen. Jeder entscheidet selbst, ob er dies alles glaubt oder nicht, ob er versucht, dies alles in sich selbst anzugehen oder nicht.

Inzwischen kann man sehr dankbar sein für die Hilfsmittel, die die medizinische Wissenschaft dabei bietet. Man wird zweifellos neue Impfstoffe finden, neue Antivirenmittel, neue Maßnahmen, alles, um CoViD-19 zu bezwingen, und das ist

sehr gut. Aber danach??? Einfach abwarten, bis der nächste Virus kommt? Oder doch den Weg einschlagen, „nach innen zu schauen in sich selbst“? Mit Hilfe der Texte über SARS und Grippe, die Christiane Beerlandt uns gegeben hat? Versuchen, das tiefere „Warum“ zu verstehen? Und dies im eigenen Leben anzuwenden? Jeder Mensch hat die Wahl.

Einige Überlegungen

Aus der Lebensquelle heraus wallen immer wieder Signale auf, die dazu beitragen sollen, dass der Mensch sich selbst immer mehr auf die Wellenlänge „Des Lebens“ bringt, diese Energie, die damit verbunden ist, „wirklich zu leben“. Weg vom „Tod“ und allem, was auf der Wellenlänge des „Todes“ vibriert.

Zugleich sprießen aus dem Menschen selbst heraus Impulse, Initiativen, Entdeckungen, Strategien, neue Einsichten, Bewusstwerdungen ... die zu der Tatsache beitragen, dass die Menschheit und der Planet Erde weiterhin existieren können, und sich fortentwickeln können zu immer mehr Erfüllung und Harmonie, zu einer immer größeren Vielfalt an neuen Möglichkeiten ... Dies ist nur mit Liebe als Basis machbar.

Grippe (Influenza) bedeutet „hereinströmen“ oder „Einfluss“; Corona bedeutet „Krone“. Menschen, die dies wollen, können jetzt die Lektionen von Corona in der Praxis anwenden, und so Schritte vorwärts machen auf dem Weg zu einer Krönung: der Mensch, der sich auf ein immer edleres, bewussteres, liebevolleres Niveau erhebt.

Die Coronapandemie bringt große gesellschaftliche Veränderungen mit sich. Eigentlich schiebt der Mensch sich selbst

in die Richtung der Lösung, wie dies in den Texten von Christiane Beerlandt über Grippe und SARS beschrieben wird. Sogar unbewusst machen viele Schritte in diese Richtung.

Lasse dieses Karussell, diesen Wirbelwind, dieses Wirrwarr, diesen Hexenkessel, dieses geschäftige Treiben sich jetzt beruhigen. Lasse den KOPF, die fieberhaften Gedanken, das Getue des Menschen jetzt zur Ruhe kommen. Lasse den Menschen sich einmal herrlich friedlich in seinem Körper hinlegen, wie eine schnurrende Katze sich neben einen gemütlich warmen Ofen legt. Die Natur aufs Neue beginnen zu riechen und ihre Früchte zu schmecken, die Zeit dafür nehmen. Nicht immer wieder überall hin „wollen“, um sich mit Reizen, Menschen und Dingen zu „füllen“, von außen her.

Digitalisierung, Internet, Computerspiele, soziale Medien, Fernsehserien, Filme, Glücksspiele, Geräte wie Smartphones, Tablets und ähnliches, virtuelle Welten, ... Das digitale Zeitalter geht mit vielen Vorteilen einher, die der Menschheit helfen können ... aber wenn man sich darin völlig verliert (z.B. während man einige Wochen oder Monate dazu verpflichtet wird, zu Hause zu bleiben), hört man dann genug auf das Signal von Grippe und Corona? Wenn man 70-80-90 ...-jährige zwingt, den digitalen Weg einzuschlagen, mit allem Stress und dem Verlust an warmherzigem persönlichem Kontakt, den dies für diese Menschen mit sich bringen kann, tut man dann das, was Grippe und Corona vom Menschen verlangen? Sollten den digitalen Modellen keine „Grenzen der Menschlichkeit“ gesetzt werden?

Neben Viren bei Menschen gibt es auch Computerviren. Der psychisch-emotionale Zustand eines Menschen, dessen

Computer von einem Virus infiziert wurde, wird von Christiane Beerlandt im *Signalbuch*¹ beschrieben.

Menschen, die „alleine“ leben, werden intensiver mit diesem „alleine leben“ konfrontiert. Eine Chance, sich jetzt stark auf die einzige wahre Freuden- und Liebesquelle abzustimmen, die sich tief **IN** einem selbst befindet. Autonomie. Ein Dankbarkeitsbewusstsein für das Wunder des eigenen „Seins“ entwickeln, unabhängig von allem und jedem.

Menschen, die „gemeinsam“ leben, werden intensiver mit diesem „zusammenleben“ konfrontiert. Eine Chance zu lernen, sehr stark auf die eigene Basisfläche zurückzufallen, die urstarke Quadratstruktur, die automatisch ein abgegrenztes Privatgebiet ist, dessen Grenzen niemand anderer unaufgefordert überschreiten kann. Zu lernen, die Art und Grenzen der anderen zu respektieren. Kommunikation, in gegenseitigem Respekt.

Fühlst du dich eingeschlossen in einem zu kleinen Raum? Erfahre den großen Raum deiner innerlichen Welt, die Weite deines Inhalts; lies eventuell in *Der Schlüssel zur Selbstbefreiung* über die Auflösung einer Klaustrophobie.

Alleine oder in einer Gruppe wohnend: jeder zieht die Erfahrungen an, die sie oder er braucht, um sich weiter vorwärtsentwickeln zu können, Entscheidungen zu treffen ...

Corona: „cor“ bedeutet „Herz“. In ihrem Buch *Neue Tage*² schreibt Christiane Beerlandt: „Krankheiten und Leiden von

¹ Dieses Buch ist bei Erscheinen des vorliegenden Textes noch nicht in deutscher Übersetzung erhältlich.

Herz und Blutgefäßen sagen uns in diesen Tagen: das Denken beherrscht die alte Welt, serviert im Getränk des ‚Habenwollens‘. Stress und Hektik folgen im Schlepptau. Dadurch ist der Kopf nicht mehr FREI, um dem Herzen zu dienen und die schönen Botschaften des SEINS, des LEBENS zu empfangen, einzusetzen oder zu verbreiten ...“

Kinder werden nur sehr selten krank von diesem Coronavirus. Jeder Mensch täte also gut daran, das Spontane, spielerische Kindliche in sich selbst (wieder) zu entdecken, anzuerkennen und auf Händen zu tragen. Welcher Erwachsene wagt es schon, sich wie ein fröhliches, unbesorgtes Kind zu verhalten? Einmal albern oder „verrückt“ zu sein? Das Kind in uns sollte zum König gekrönt werden. Das unbefangene Kind, das noch spielen und die Natur entdecken, sich noch an den einfachsten Dingen erfreuen kann.

Wagst du es, dein wahres Gesicht zu zeigen? Bist du dazu bereit, es zu zeigen? Es ist gut, einen Moment darüber nachzudenken, und auch über die symbolische Bedeutung von Mundmasken, in Zeiten, in denen sie im Straßenbild immer sichtbarer oder sogar obligatorisch werden.

Empfindest du es auch so, dass dir im Leben die Kehle zgedrückt wird, so dass du das Gefühl hast zu ersticken? Lastet etwas zentnerschwer auf deinen Schultern? Emotionen, Arbeit, bestimmte Beziehungen ...? Wirkt der Himmel schwer, dunkel und bedrohlich auf dich? Fühlst du dich wie mit einer Dornenkrone, die schmerzhaft sticht, sodass das Blut gleichsam über dein Gesicht

² Dieses Buch ist bei Erscheinen des vorliegenden Textes noch nicht in deutscher Übersetzung erhältlich.

nach unten strömt? Als ob du in diesem Leben ein Kreuz tragen, einen Kreuzweg gehen musst? Als ob du ein Gefangener bist, der eine Bleikugel an einer Kette mit sich schleppen muss?

Befreie dich jetzt TOTAL. Du DARFST. Frei atmen, frei leben, frei genießen. Vorausgesetzt, dies geschieht unter dem Mantel der Liebe, vom Herzen aus. Keine Dogmen, keine gesellschaftlichen, religiösen oder sonstigen Regeln, die dich fesseln. Selbst-Liebe führt automatisch zur Liebe für andere.³ Hierbei lässt du nicht parasitieren und parasitierst auch selbst nicht.

Fühlst du dich wie ein unentschlüsselter, verzweifelter, ein wenig hilfloser Frosch, mit großen Augen schauend, von unten her? „Was soll ich tun? Kann ich denn ...?“ Erkenne dann, dass du als ein vertrauensvoller, weiser Prinz, mit einer stark-strahlenden vielfarbigen Krone auf deinem Kopf, das Zepter über dein Leben fest und liebevoll in die Hand nehmen kannst. Ursolide in dir selbst anwesend, in deinem Körper aus Fleisch und Blut. Wie im Märchen *Die Zwölf Tore des Prinzen Sirius*.⁴

Eier, Ostereier ... In ihrem Buch *Das Füllhorn* widmet Christiane Beerlandt dem Ei einen langen Text, in dem unter anderem steht: „(...) Der Mensch, der gerne Eier isst, sucht Schutz in seinem eigenen Wesen. (...) Der Mensch, der ein Verlangen nach einem Ei empfindet, hat das Bedürfnis, tief In Sich Selbst hinein

zu kriechen, sich ganz nach innen zu kehren und dort den Keim seines Wesens zu finden. Er wird sich selbst an einem geschützten, sicheren Ort wiederfinden. (...) Er wünscht einen unverbrüchlichen Kontakt: in erster Linie mit sich selbst. (...) Er will näher, enger, fester, schließender ... zu sich selbst kommen, an seinen eigentlichen Kern herankriechen. Er verlangt das Schmieden eines Einheitsbandes, das von keiner Kraft zunichtegemacht werden kann. (...) Konzentriere dich stark in dir selbst und richte dich von dieser Essenz ausgehend aus. Hier bist du sicher; nichts kann dich ‚vernichten‘. (...) Der Mensch sorgt für das Leben in ihm selbst und wird darauf achten, dass das Kind in seiner Seele nicht angerührt wird, dieser allerheiligste Lebenskern. (...)“

Unterdessen lässt sich die Natur von Corona nicht stören. Die Vögel singen und flattern fröhlich herum. Die Sonne schenkt Licht und Wärme. Die Bäume wachsen, blühen und geben Früchte. Die vorbeiziehenden Wolken bieten ein magisches Schauspiel am Himmel und schenken ihren Regen. Der Wind streichelt sanft und führt frischen Sauerstoff heran ... Die Luft wird reiner.

Zum Abschluss ... Dieses Coronavirus soll von der Fledermaus auf den Menschen übertragen worden sein.⁵ Welche Botschaft würde die Fledermaus dem Menschen geben wollen? Über „nicht zu schnell vorbeirasen“? Über ruhige Weisheit? Über Intuition, „blind sehend sein“?

die Tiere sprechen könnten... Und was würden uns die Tiere sagen, die von einem Menschen angesteckt worden wären: Katze, Hund, Tiger, Löwe ...? (Dieses Buch ist bei Erscheinen des vorliegenden Textes noch nicht in deutscher Übersetzung erhältlich.)

³ Lies mehr hierzu in Teil I von *Der Schlüssel zur Selbstbefreiung - Enzyklopädie der Psychosomatik*.

⁴ Dieses Buch ist bei Erscheinen des vorliegenden Textes noch nicht in deutscher Übersetzung erhältlich.

⁵ Auch die Asiatische Zibetkatze und das Gürteltier werden genannt. Siehe das Buch *Wenn*

Über falsche und echte Werte? Über die Krönung des Menschen zum Königsmenschen? Über das heiligste Kind im Menschen? Christiane Beerlandt brachte 2003 dem Menschen die Botschaft der Fledermaus, in ihrem Buch *Wenn die Tiere sprechen könnten ...*

In tiefer Dankbarkeit
gegenüber Christiane

Dr. Med. Dirk Lippens
Lierde, 9. April 2020